

# **Siamkatze Katzentraining**

## **Ratgeber zum Auslasten, Trainieren und Beschäftigen einer Katze der Siamkatzen Rasse**

Katzenbeschäftigung – Jagdspiele – Clicker-Training –  
Trainingsaufbau

**©2021, Susanne Herzog**

**Expertengruppe Verlag**

Die Inhalte dieses Buches wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Der Inhalt des Buches repräsentiert die persönliche Erfahrung und Meinung der Autorin. Es wird keine juristische Verantwortung oder Haftung für Schäden übernommen, die durch kontraproduktive Ausübung oder durch Fehler des Lesers entstehen. Es kann auch keine Garantie auf Erfolg übernommen werden. Die Autorin übernimmt daher keine Verantwortung für das Nicht-Gelingen der im Buch beschriebenen Methoden.

Sämtliche hier dargestellten Inhalte dienen somit ausschließlich der neutralen Information. Sie stellen keinerlei Empfehlung oder Bewerbung der beschriebenen oder erwähnten Methoden dar. Dieses Buch erhebt weder einen Anspruch auf Vollständigkeit, noch kann die Aktualität und Richtigkeit der hier dargebotenen Informationen garantiert werden. Dieses Buch ersetzt keinesfalls die fachliche Beratung und Betreuung durch einen Tierarzt. Die Autorin und die Herausgeber übernehmen keine Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus der Anwendung der hier dargestellten Information ergeben.



# Siamkatze

# Katzentraining

Ratgeber zum Auslasten,  
Trainieren und Beschäftigen  
einer Katze der Siamkatzen  
Rasse

Katzenbeschäftigung – Jagdspiele –  
Clicker-Training – Trainingsaufbau



# INHALTSVERZEICHNIS

Über die Autorin .....	7
Vorwort.....	9
Was Du über Deine Siamkatze wissen musst.....	11
Grundpfeiler des Katzentrainings.....	21
Warum ist es sinnvoll, mit Deiner Siamkatze zu trainieren?.....	23
Kannst Du mit jeder Katze trainieren?.....	27
Wie lernt Deine Katze am effektivsten?.....	31
Ist Deine Katze intelligent?.....	37
Was sind die Unterschiede zum Hundetraining?.....	43
Die 10 Grundregeln zum erfolgreichen Trainieren .....	47
Sonderkapitel: Clicker-Training .....	56
Was ist Clicker-Training? .....	57
Häufig gestellte Fragen .....	60
Vorstellung der Trainingsmethoden .....	64
Dein Timing Trainieren.....	65
Clicker-Verknüpfung aufbauen .....	66
Futter-Ignorieren-Übung .....	70



Übung mit der Kiste .....	74
Weitere Anregungen .....	80
Jagdspiele .....	85
Ist Deine Siamkatze ein Jäger? .....	86
Wofür sind Jagdspiele sinnvoll? .....	91
Wie Du ein Jagdspiel richtig aufbaust .....	95
Exkurs: Jagdspielzeuge selber basteln .....	105
Katzentraining.....	111
Beschäftigungstipp für Deine Siamkatze außerhalb des Trainings .....	113
Leinenführigkeit .....	119
In die Box.....	137
Apportiertraining.....	146
Spaßtraining .....	154
Pfötchen geben.....	156
Schlecken .....	159
Männchen machen .....	163
Sprung durch den Reifen .....	167
Weitere Anregungen .....	171
Weitere Aspekte des Katzentrainings .....	174
Grundpfeiler der Katzenerziehung.....	176



Was Du unbedingt vermeiden solltest.....	180
Die nächsten Schritte .....	184
Fazit .....	187
Platz für Deine Notizen.....	192
Buchempfehlung für Dich.....	194
Hat Dir mein Buch gefallen? .....	200
Quellenangaben .....	201
Impressum .....	204



## ÜBER DIE AUTORIN

**S**usanne Herzog ist ein echter Tierfreund – wobei es ihr Katzen ganz besonders angetan haben, was nicht verwundert, ist sie doch in einem Katzenhaushalt aufgewachsen.

Schon in ihrer frühen Jugend baute sie ihre Liebe für Tiere aus, indem sie regelmäßig in einem Tierheim aushalf. Dort kam sie auch zum ersten Mal mit der Schattenseite der Tierhaltung – mit verwahrlosten, traumatisierten und kaum sozialisierten Tieren – in Verbindung. Ihre Leidenschaft wurde geweckt und sie begann zu analysieren, wie es dazu kam. Doch noch viel wichtiger, als die Gründe zu erforschen, war es für sie, herauszufinden, wie die meisten Probleme von Beginn an vermieden werden konnten. Darauf aufbauend entwickelte sie Methoden, wie sie Tieren mit akutem Problemverhalten wieder zu einem besseren und normaleren Leben verhelfen konnte.

Um mit ihrem Wissen nicht nur den Katzen im Tierheim, in dem sie auch heute noch ehrenamtlich tätig ist, ein besseres Leben zu verschaffen, gibt Susanne Herzog mehrmals jährlich Seminare für gestresste Katzenhalter. Aus ihrer Erfahrung und dem Feedback der Teilnehmer entstand schließlich die Idee, ihr umfangreiches und praxistaugliches



Wissen einem größeren Personenkreis als Buch verfügbar zu machen.

Ihr Ziel ist es, Katzenbesitzern dabei zu helfen, ihren Samtpfoten ein spannendes, abwechslungsreiches aber auch artgerechtes Leben zu bieten. Sie möchte verhindern, dass zu wenig Beschäftigung und Abwechslung zu großen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten werden, die später dazu führen, dass Katzen in einem Tierheim abgegeben werden.

Nach langer Recherche-, Schreib- und Korrekturarbeit kam schlussendlich dieser Ratgeber dabei heraus. Neben allgemeingültigen Anleitungen zur Katzenerziehung wird hier besonders auf die Bedürfnisse von Siamkatzen eingegangen. Er soll jedem Siamkatzen Halter einen Leitfaden an die Hand geben, um ohne besondere Vorkenntnisse seine Katze ausreichend und abwechslungsreich zu beschäftigen. Jede Katze ist es wert, die notwendige Aufmerksamkeit zu erhalten, die viele uninformierte Katzenhalter unbewusst nicht zur Verfügung stellen.

Wer sich an die Tipps und Hinweise in diesem Ratgeber hält, der kann sich sicher sein, dass er viele Jahre lang Freude an einem außergewöhnlich tollen Begleiter haben wird.





# VORWORT

**H**erzlichen Glückwunsch, Du hast die hervorragende Entscheidung getroffen, eine Siamkatze in Deinem Leben willkommen zu heißen. Und darüber hinaus hast Du beschlossen, diesen Ratgeber zu kaufen. Damit hast Du gleich zwei gute Entscheidungen getroffen.

Deine Siamkatze gehört einer unglaublich tollen Rasse an, die es wert ist, dass sie ihr Leben lang gefordert und gefördert wird. Denn nur eine ausgelastete Katze führt ein wirklich glückliches und ausgeglichenes Leben.

Bevor Du die nächsten Seiten liest, solltest Du wissen, was Dich erwartet. Dieser Ratgeber wird Dir keine einfache Lösung bieten, wie Du mit wenig Aufwand eine unvergleichliche Bindung zu Deiner Siamkatze aufbaust. Dieser Ratgeber zeigt Dir keine Abkürzung zum Erfolg auf. Und das Wichtigste: Das Lesen alleine wird nichts verändern. Der Erfolg dieses Ratgebers hängt ganz alleine von Dir ab.

Und genau deshalb erklärt Dir dieser Ratgeber, wieso es so wichtig ist, dass das Training Deiner Katze nicht mit der Grunderziehung endet. Er zeigt Dir auf, wie Du Deine ausgewachsene Siamkatze ihr Leben lang weiter trainieren und fördern kannst. Denn wie wir Menschen, entwickeln sich



auch Katzen stetig weiter, wenn wir ihnen die Möglichkeit dazu bieten.

Dieser Ratgeber wird Dir viele Methoden vorstellen, die Du alleine und ohne großen finanziellen Aufwand sofort umsetzen kannst. Das Einzige, was Du benötigst, ist der Wille, die nötige Zeit und eventuell ein paar kleine Utensilien zur Unterstützung. Es ist ganz einfach und für jeden umsetzbar.

Meine Frage an Dich lautet daher: Bist Du bereit, jeden Tag – und ich meine wirklich JEDEN Tag – eures weiteren gemeinsamen Lebens einige Minuten zu investieren, um das Leben Deiner Siamkatze spannender, interessanter und herausfordernder zu gestalten?

Wenn ja, dann hast Du mit diesem Buch eine hervorragende Wahl getroffen. Da Du diese dritte Entscheidung getroffen hast, bist Du jetzt bereit, die nächsten Seiten zu lesen.

Ich wünsche Dir daher viel Erfolg und von Herzen alles Gute für euch zwei.





- Kapitel 1 -

# WAS DU ÜBER DEINE SIAMKATZE WISSEN MUSST

**D**u hast Dich vermutlich ganz bewusst für eine Siamkatze entschieden, als Du Deine Katze ausgesucht hast. Wahrscheinlich hast Du Dich im Vorhinein schon intensiv mit den Rassemerkmalen Deines vierbeinigen Freundes beschäftigt. Das meiste, was jetzt folgt, wirst Du daher schon kennen. Doch weil es so wichtig für euer gemeinsames Training ist, möchte ich es noch einmal kurz wiederholen.

Die Siamkatze ist eine ganz besondere Katzenrasse, die sich deutlich von vielen anderen unterscheidet. Im Training von Katzen gibt es viele Elemente, die für alle Rassen gleichermaßen gültig sind. Allerdings hat jede Rasse besondere Merkmale und Charakterzüge, die sie einzigartig machen. Und genau diese Eigenschaften sind in der Trainingsplanung und -umsetzung wichtig.

Manche Trainingsbausteine sind für Deine Siamkatze deutlich wichtiger, schwieriger oder leichter als beispielsweise für eine Perserkatze und genau hierauf werde ich Dich auf den nachfolgenden Seiten immer wieder



hinweisen. Im Prinzip ähneln sich die Trainingsmethoden für alle Rassen, aber Du erhältst immer nochmal Hinweise von mir, wenn Du bei der Rasse der Siamkatze etwas Besonderes beachten musst. Doch jetzt ist es erst einmal wichtig, dass Du Deine Siamkatze und ihre Eigenheiten genau kennenlernst.

Denn sie gehört mit zu den ältesten Rassekatzen der Welt. Ihr Ursprung liegt in Siam, welches sich im heutigen Thailand befindet. Dort wurde sie als Tempelkatze verehrt und fand ihren Weg nach Europa sehr wahrscheinlich über Handelsschiffe. Bereits im Jahre 1884 begann in England ihre offizielle Zucht, womit der beeindruckende Siegeszug dieser Rasse begann. Denn noch heute gehört die Siamkatze zu den beliebtesten Rassen weltweit – und das nicht zu Unrecht.

Ihr freundlicher und offener Charakter macht sie zum perfekten Familienmitglied. Außerdem versprüht sie einen großen Charme und schlägt jeden mit ihren tiefblauen Augen in ihren Bann. Dazu kommt ihre starke Orientierung an ihren Menschen, zu denen sie eine enge und tiefe Bindung aufbaut. Sie liebt es außerordentlich, wenn sie ausgiebig geschmüst wird, doch schlummert auch immer noch der wilde Geist ihrer Vorfahren in ihr. Aus diesem Grund ist sie überaus verspielt und liebt die Jagd. Sie ist aber auch eigensinnig und weiß, ihrem Willen mit einer enormen Durchsetzungskraft Ausdruck zu verleihen. Hierfür setzt sie



besonders gerne ihre Stimme ein und macht ihren Haltern mit ausgiebigem Gurren oder Miauen deutlich, was sie von der aktuellen Situation hält. Nicht selten kommen auch die Nachbarn in den Genuss, den Diskursen einer Siamkatze zu lauschen.

Doch es ist nicht nur ihr feiner Charakter, der die Siamkatze zu einem weltweiten Katzenliebbling werden ließ. Auch ihr Äußeres ist überaus ansprechend. Da sie nur eine Schulterhöhe von bis zu 25 cm erreicht, zählt sie zu den kleinen bis mittelgroßen Katzen. Kater bringen bis zu 5 kg auf die Waage, Katzen meist nur bis zu 4 kg. Erkannt werden sie von den meisten aufgrund ihres Fells. Dieses ist kurz und das eng anliegende Deckhaar verfügt über fast keine Unterwolle. Auffällig ist aber vor allem die Färbung, denn bei Siamkatzen handelt es sich um Teilalbinos. Eine Mutation, die – wie spekuliert wird – durch intensive Inzucht zu Beginn der Rassenzüchtung hervorgerufen wurde, führte dazu, dass zu geringe Mengen des Pigmentstoffs Melanin produziert werden. Das hat zur Folge, dass die Katzen nur an ihren Extremitäten (wie Ohren, Gesicht, Pfoten und Schwanz) eine dunkle Färbung aufweisen und am restlichen Körper weiß bis cremefarben sind. Wundere Dich aber nicht, wenn Dein Kitten noch ganz weiß ist. Das ist normal. Die dunklere Färbung tritt erst mit der Zeit auf.



Vom Körperbau unterscheidet sich die heutige Siamkatze deutlich von ihren Vorfahren, die damals aus Siam nach Europa kamen. Gleich sie damals noch eher der europäischen Hauskatze, wurde bei ihrer Zucht immer mehr Wert auf einen schlanken Körperbau und immer längere Beine gelegt. Die dreiecksförmige Form des Kopfes wurde dabei auch immer weiter hervorgehoben. Inzwischen wird diese hochgezüchtete Variante der Siamkatze, die leider allzu häufig auf starker Inzucht beruht, als „Neuer Typ“ bezeichnet.

Eine weitere beeindruckende Besonderheit bei dieser Katzenrasse ist ihre Anhänglichkeit und ihre Orientierung am Menschen, weswegen sie häufig als „Hundekatte“ bezeichnet wird. Im starken Gegensatz zu anderen Rassen zeigt eine Siamkatze ganz offen – und gerne auch lautstark – dass sie nicht gerne alleine ist und folgt ihren Menschen am liebsten auf Schritt und Tritt. Selbst Gassi gehen und Apportierspiele, wie die meisten es nur von Hunden kennen, ist mit einer gut erzogenen und trainierten Siamkatze durchaus möglich und keine Seltenheit.

Siamkatzen sind noch dazu sehr intelligent und aufmerksam und interessieren sich außerordentlich für das Geschehen in ihrer direkten Umgebung. Durch ihre Verspieltheit und ihr enormes Geschick mit ihren Pfoten lernen diese schlauen Tierchen manches schneller, als es ihren Haltern lieb ist. So ist es beispielsweise keine Seltenheit, dass Siamkatzen sich Türen selbstständig öffnen oder Wasserhähne an- und



ausstellen, obwohl ihnen das nie bewusst beigebracht wurde.

Mit Kindern und anderen Tieren versteht sich diese Katzenrasse nicht nur gut, sondern sie zeigt ehrliches Interesse und eine große Spielbereitschaft. Aggressives Verhalten zeigt sie selten bis nie, weswegen sie sich auch für Familien mit kleinen Kindern gut eignet.

Außerdem solltest Du Dir gut überlegen, ob Du Deine Siamkatze alleine halten möchtest. Ich empfehle Dir definitiv eine Zweitkatze, denn sie wird bei ungenügender Beschäftigung schnell ein Opfer von Langeweile. Mehrere Stunden am Tag allein zu verbringen, passt nicht zu einer Siamkatze und wird dazu führen, dass sie sich ihre eigene Beschäftigung suchen wird. Das kann darin bestehen, dass sie alle Schränke ausräumt oder Deine Wohnung „umdekoriert“. Solltest Du ernsthaft mit dem Gedanken spielen, eine Zweitkatze zu holen, ist es wichtig, dass sie ebenfalls eine aktive und spielfreudige Katze ist. Ruhigere Rassen wie beispielsweise eine Britisch Kurzhaar sind meist nicht für das glückliche Zusammenleben mit einer Siamkatze geeignet, da sie zu unterschiedliche Anforderungen an ihre Haltung stellen.

Ansonsten stellt die Siamkatze nur geringe Ansprüche an ihre Haltung und ist sehr genügsam. Sie kann komplett als Wohnungskatze gehalten werden. Einem Garten ist sie aber



niemals abgeneigt, da sie es genießt, die Natur zu beobachten und auch das ein oder andere Jagdabenteuer lehnt sie nicht ab. Sie muss allerdings kein Freigänger sein, um ein zufriedenes und ausgeglichenes Katzenleben zu führen.

Viel wichtiger als Zugang zur Außenwelt ist für Deine Siamkatze die Nähe, die gemeinsame Zeit und der liebevolle Umgang mit Dir und allen anderen Menschen und Tieren im Haushalt. Für sie ist es wichtig, am Familienleben teilzunehmen und in Aktivitäten integriert zu sein. Ob das drinnen oder draußen stattfindet, ist für Deine Siamkatze vollkommen zweitrangig.

Solltest Du Deine Siamkatze noch nicht ausgesucht haben, sondern noch mit dem Gedanken spielen, Dir eine zu kaufen, gebe ich Dir abschließend noch folgenden Tipp:

Beziehe sie unbedingt von einem seriösen Züchter und informiere Dich genau über diesen und die Elterntiere. Deine Siamkatze wird gerne bis zu 15 Jahre alt und da ist es wichtig, dass sie sowohl gesundheitlich als auch von ihrer sozialen Prägung her gut aufgestellt ist und nicht wegen Überzüchtung schon von Geburt an ein schwieriges Leben haben wird. Schau Dir auch genau an, wie der Züchter seine eigenen Katzen behandelt und ob dies mit den Methoden, die Du in diesem Buch erlernen wirst, übereinstimmt. Eine in der frühen Jugend traumatisierte Katze verlangt ein





enormes Erziehungsprogramm und das überfordert die meisten Katzenbesitzer. Ein seriöser Züchter sollte Dir auch immer den Stammbaum zeigen können. Hier darf kein Ahne zweimal vorkommen, um Inzuchtprobleme von Beginn an zu vermeiden.

Auch wenn es schmerzen kann, so kostet eine seriös gezüchtete Siamkatze oft um die 600 Euro. Alles, was deutlich darunter liegt, sollte ebenfalls Dein Misstrauen erregen, da es sich hierbei meist um sogenannte Vermehrer handelt. Diese legen wenig Wert auf eine artgerechte Haltung und gute Sozialisierung ihrer Tiere.

Schaue Dir sowohl die Katzenjungen, als auch den Züchter und die Elterntiere ganz genau vor dem Kauf an, damit Deinem glücklichen Leben zusammen mit Deiner Siamkatze nicht schon von Anfang an Steine in den Weg gelegt werden.

Natürlich kannst Du Deine Siamkatze auch jederzeit aus dem Tierheim adoptieren. Diese Option wäre nicht nur sehr nobel und vorbildlich, sondern Du würdest der Katze gleichzeitig auch die Chance auf ein gutes, erfülltes und glückliches Leben geben. Allerdings ist nicht jeder bereit oder in der Lage, eine Tierheimkatze aufzunehmen, denn diese Katzen kommen selten ohne Vorbelastungen ins Heim. Diese können einmal gesundheitlicher Natur sein, was Dich eventuell ein ganzes Katzenleben lang finanziell



belasten wird, oder die kleinen Samtpfoten haben traumatische Erlebnisse hinter sich und sind deshalb vielleicht sogar verhaltensauffällig und schwer vermittelbar.

Beides muss nicht zwingend zutreffen, aber die Möglichkeit ist bei einer Tierheimkatze deutlich höher als bei einer Katze von einem seriösen Züchter. Darüber solltest Du Dir im Klaren sein und alle Risiken und eventuelle Vorbelastungen detailliert im Tierheim ansprechen. Wenn Du Dich dieser Herausforderung gewachsen fühlst, ist es großartig, dass Du einer Tierheimkatze ein neues Zuhause schenkst! Für das Training mit Deiner Siamkatze bedeutet das wahrscheinlich, dass Du nochmal geduldiger sein musst und bei vielen Dingen ein paar mehr Wiederholungen einplanen kannst, um alte Erlebnisse und Verhaltensmuster zu überschreiben. Aber mit der richtigen Einstellung und dem festen Willen wird es Dir auch gelingen, davon bin ich überzeugt.

Für den schnellen Überblick findest Du auf der nachfolgenden Seite noch einen Steckbrief zur Rasse der Siamkatze.



## Steckbrief Siamkatze

<b>Bild</b>	
<b>Herkunft</b>	Siam (heutiges Thailand)
<b>Größe</b>	Mittelgroß Schulterhöhe: bis 25 cm
<b>Gewicht</b>	Katze: 3 – 4 kg Kater: 4 – 5 kg
<b>Körperbau</b>	Ihr Körper ist sehr elegant und geschmeidig. Er ist schlank aber muskulös, die Beine und der Schwanz sind lang und ebenfalls schlank.
<b>Kopfform</b>	Der Kopf ist keilförmig. Die Ohren und das Kinn bilden dabei ein deutlich erkennbares Dreieck.
<b>Augen</b>	Die Augen stehen weit auseinander und sind mandelförmig. Außerdem leuchten sie in einem schönen Blauton.



<b>Fell und Farbe</b>	<p>Das Fell ist kurz und eng anliegend. Das Deckhaar ist sehr dünn und verfügt fast über keine Unterwolle. Dadurch, dass sie ein Teilalbino ist, zeigt sie nur an Ohren, Pfoten, Gesicht und Schwanz Pointierungen. Der Rest des Körpers ist hell. Mittlerweile gibt es über 100 bekannte Farb- und Musternuancen. Als Grundtypen anerkannt sind bisher aber nur Seal Point, Blue Point, Chocolate Point und Lilac Point.</p>
<b>Fellpflege</b>	<p>Die Fellpflege ist wenig aufwendig. Gelegentliches Bürsten reicht vollkommen aus.</p>
<b>Charakter</b>	<p>Sie ist sehr eigensinnig, aber auch intelligent und menschenbezogen. Sie liebt das Schmusen und braucht Gesellschaft.</p>
<b>Besonderheiten</b>	<p>Sie ist sehr kommunikativ (d.h. sie schnurrt, maunzt, gurrts und plappert häufig und gerne auch laut). Sie ist nicht für die Einzelhaltung geeignet.</p>